

Zusammenfassung

Kapitel: Projektmanagement





Was ist Agilität?





"Agilität = dynamikrobust = Die Möglichkeit mit komplexen Anforderungen umzugehen."



"agil = "beweglich", "flink" oder "dynamisch". Im Management-Kontext bedeutet agil "anpassungsfähig".

"Agilität ist definiert als die Fähigkeit einer Organisation, sich schnell einem sich immer wieder verändernden Umfeld erfolgreich anzupassen."

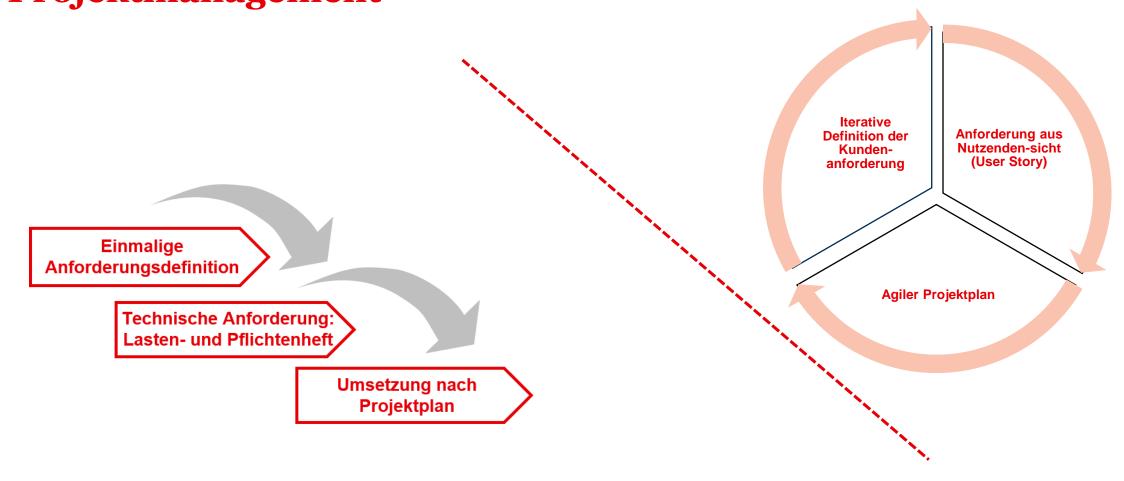








Ablauf eines Projektes mit klassischem und agilem Projektmanagement







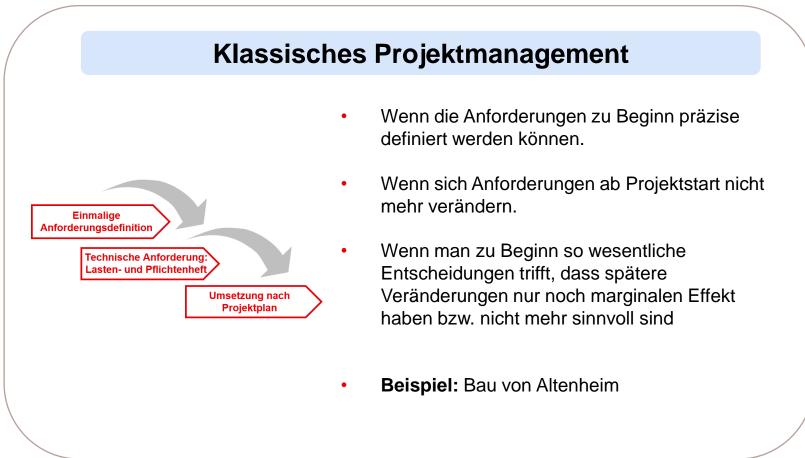


Die Unterschiede zwischen klassischem & agilem **Projektmanagement**

Merkmal	Klassisches Projektmanagement	Agiles Projektmanagement
Anforderungen zu Beginn	bekannt	unscharf
Änderung im Projektverlauf	Schwierig und mit hohen Kosten verbunden	Eingeplant und mit mäßigen Kosten verbunden
Problem- und Lösungsentwicklung	aus technischer Sicht (Was kann das Produkt?)	aus Zielgruppensicht (Wofür nutzt die Zielgruppe das Produkt?)
Projektplan/Projektumsetzung	Sequenziell (Wasserfallmodell)	Iterativ mit fortlaufenden Prozessverbesserungen
Einbindung der Zielgruppe	Zielgruppe sieht nur Endergebnis	Zielgruppe bewertet Zwischenergebnisse
Team	Große Teams mit klarer Hierarchie möglich	Kleine, selbstorganisierte Teams
Aufgabenverteilung Wirkungswochen 2023 Folie 4	Aufgaben von oben zuteilen	Aufgaben selbstständig übernehmen



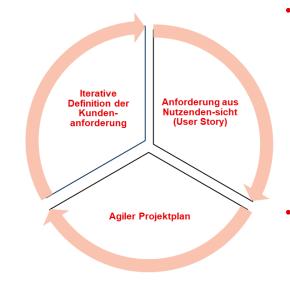
Welches Vorgehen für dein Projekt Sinn macht, hängt vom Projektkontext ab. (1/2)





Welches Vorgehen für dein Projekt Sinn macht, hängt vom Projektkontext ab. (2/2)

Agiles Projektmanagement



- Bei komplexen Projekten, wenn...
 - ...die Anforderungen zu Beginn nicht präzise definiert werden können, bspw. weil nicht alle Bedarfe der Zielgruppe bekannt sind.
 - ...mit sich verändernden Anforderungen im Projektverlauf gerechnet wird.
 - ..die Umsetzung unklar ist, man also noch nicht abschließend planen kann.
- Wenn während des Projekts regelmäßig Feedback der Zielgruppe eingeholt & das Angebot auf Basis dieses Feedbacks weiterentwickelt werden soll.
- Beispiel: Einführung einer Kita-App







Der Meilensteinplan kommt aus dem klassischen Projektmanagement & kann auch für eine Mischung genutzt werden.

- Am Anfang des Projektes werden alle Meilensteine festgelegt.
- Es gibt regelmäßige Projektstatusmeetings
- Zur Überprüfung des Meilensteinplans kann eine Meilensteintrendanalyse erfolgen.
- So werden **frühzeitig** Verschiebungen im Projekt deutlich.

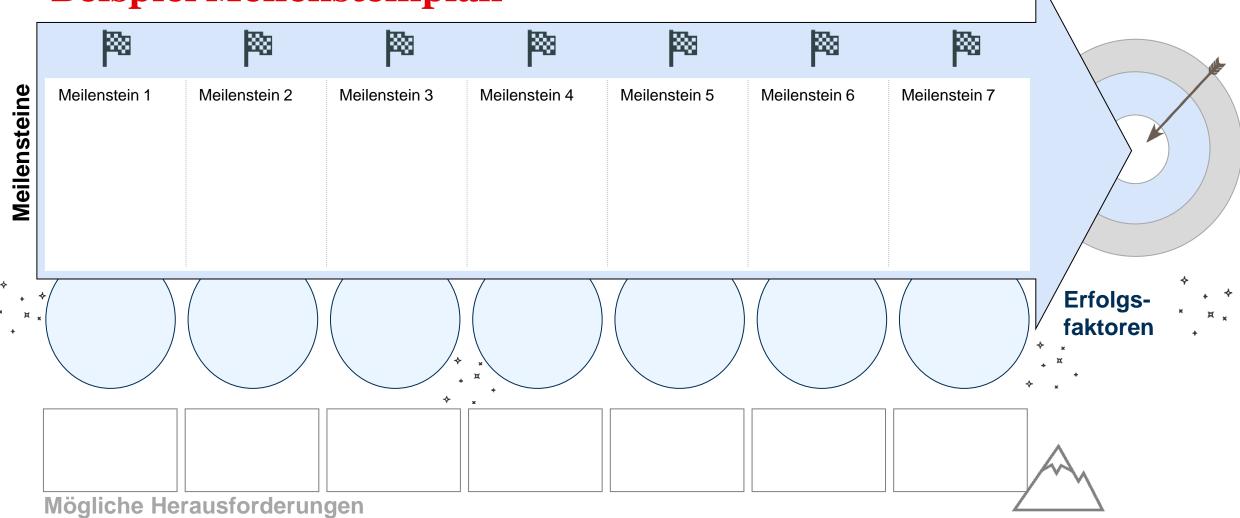








Beispiel Meilensteinplan







Eine Methode aus dem agilen Projektmanagement: Kanban

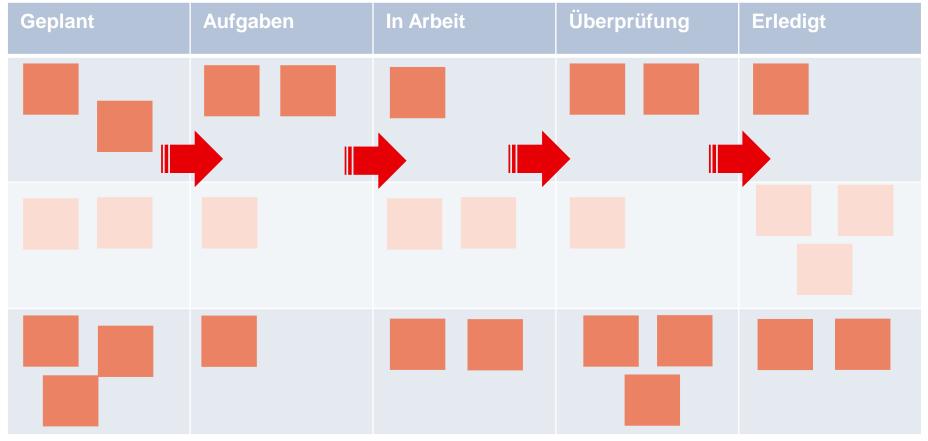
- Kommt aus der **Produktionsprozesssteuerung**
- Kanban heißt Karte oder Tafel
- Nicht zu viele Anforderungen gleichzeitig
- Regelmäßige Überprüfung







Das Kanban-Board gibt einen Überblick über alle geplanten und aktuellen Aufgaben sowie deren Status.









Was sind Projektrollen & wie können sie uns helfen?

- Durch Projektrollen werden Verantwortlichkeiten für verschiedene Aufgaben(bereiche) definiert.
- Die Projektrollen sollten von Anfang an klar definiert werden – am besten unter Einbezug aller Beteiligten.
 - → Dazu gehört auch die Abgrenzung von Rollen untereinander – z.B. hinsichtlich der Entscheidungsbefugnisse und Pflichten.
- Projektrollen helfen:
 - → Unklarheiten zu vermeiden.
 - → Die Aufgaben entsprechend der Kompetenzen, die für sie benötigt werden, zu verteilen.



von www.Storyset.com





Typische Projektrollen sind zum Beispiel diese vier Rollen.

Projektauftraggebende

(z. B. Vorstand)

- Verantwortlich für klare Definition des Projektauftrags, das Lösen projektübergreifender Konflikte und Prioritätensetzung.
- Auftraggebende fällen strategische
 Entscheidungen.

Projektleitung

(z. B. Geschäftsführung)

- Gesamtverantwortlich für die Erreichung der im Projektauftrag definierten Ziele.
- Erste Ansprechperson des Auftraggebenden und der fachlichen Projektleitung.
- Berichtet regelmäßig an Auftraggebenden.

Fachliche Leitung

(z. B. Bereichs-/ Teamleitung)

 Plant, koordiniert, überwacht und steuert die Projektarbeit innerhalb des gesetzten Kosten- & Terminrahmens in der jeweiligen Arbeitsgruppe.

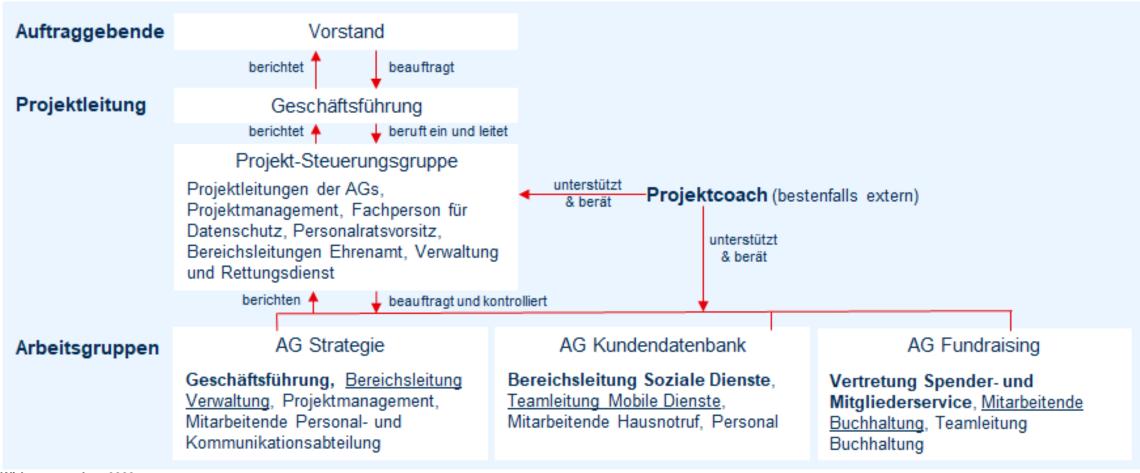
Projektmitarbeitende

(Mitarbeitende aus untersch. Bereichen)





In umfassenden Projekten kann die Rollenverteilung deutlich komplexer aussehen:







Weitere Informationen rund um das Projektmanagement

- Artikel zu Projektmanagement im Nonprofit-Bereich https://www.socialnet.de/materialien/17.php
- Einführung in das agile Projektmanagement vom Fachportal für Projektmanagement

 https://www.projektmagazin.de/system/files/imported/spotlights/pdf/s-1012_Agiles_Projektmanagement.pdf#page=12
- Praxistipps für einen Projektplan
 https://www.skala-campus.org/artikel/guter-projektplan-praxisbeispiel/
- Viele Lernmaterialien und Informationen zum agilen Projektmanagement mit SCRUM (auf Englisch) https://www.scrum.org/resources/what-is-scrum
- Ein Glossar zu agilen Begriffen: https://www.agathe-hilft.de/glossar
- Methodensammlung für innovative Projekte https://www.citylab-berlin.org/handbuch
- **DRK-Methodenbaukasten für den Wandel** mit Methodenkarten für interaktive & kreative Workshops https://drk-wohlfahrt.de/unsere-themen/soziale-innovation-digitalisierung/methoden/
- Neue Narrative 9 Spaces (kostenpflichtig, aber sehr zu empfehlen) mit einer Vielzahl an Methoden für die Organisations- und Teamentwicklung. Es gibt aber ein paar kostenfreie Methoden zum Ausprobieren.
 https://9spaces.de/
- Übersicht digitaler Tools für Online-Workshops und Zusammenarbeit https://drk-wohlfahrt.de/unsere-themen/soziale-innovation-digitalisierung/werkzeuge/